Stadt Oestrich-Winkel
im Rheingau

OESTRICH-WINKEL
IM RHEINGAU

Bekanntmachung 096/2022

zur 11. Sitzung des Ortsbeirats Winkel
am Mittwoch, 26.10.2022 um 19:00 Uhr
im Mehrgenerationenhaus, Bachweg 37b, Sitzungsraum **im 1. Stock .**

Tagesordnung

TOP	Betreff Vorlagen-Nr.
	Öffentliche Sitzung
1.	Nachbereitung der Punkte der letzten Sitzung
2.	Antrag SPD: Tempo 30 auf der Schillerstraße AT-229/2022
3.	Verschiedenes
4.	Bürgerfragestunde

Oestrich-Winkel, 19.10.2022

Werner Fladung
Ortsvorsteher

Geschäftsstelle im Bürgerzentrum Oestrich-Winkel . Paul-Gerhardt-Weg 1 . 65375 Oestrich-Winkel
Telefon 06723 992115 . Telefax 06723 992169 . E-Mail nadja.riedel@oestrich-winkel.de

Stadt Oestrich-Winkel
im Rheingau

Sitzungsprotokoll

OESTRICH-WINKEL
IM RHEINGAU

Gremium	Ortsbeirat Winkel
Sitzungsdatum	26.10.2022
Uhrzeit	19:00 Uhr bis 19:50 Uhr
Sitzungsort	Sitzungsraum Mehrgenerationenhaus

Anwesend

Vorsitzender:
Werner Fladung (SPD)

Mitglieder:
Gregor Braun (CDU)
Karl-Heinz Hamm (FDP)
Katharina Höfling (SPD)

Mitglied und Schriftführer:
Dr. Dieter Möller (GRÜNE)

Magistrat:
Erich Herbst (CDU)

Abwesend
Bürgermeister Kay Tenge
Erster Stadtrat Björn Sommer

Herr Werner Fladung eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung und zu dem letzten Protokoll erheben sich keine Einwände; sie gelten somit als genehmigt.

1. Nachbereitung der Punkte der letzten Sitzung

Die To Do Liste wird Punkt für Punkt besprochen und ist dem Protokoll aktualisiert beigefügt.

2. Antrag SPD: Tempo 30 auf der Schillerstraße
AT-229/2022

Herr Karl-Heinz Hamm stellt den Antrag, den Ursprungsantrag wie folgt zu ergänzen:
Der Bürgermeister als Verkehrsbehörde wird gebeten mit dem Kreis als zuständige Behörde abzuklären, inwieweit der Rückbau der Verkehrsinseln realisierbar ist. Um einen reibungslosen Verkehr auch bei Tempo 30 zu gewährleisten muss außerdem eine Verlegung der Parkplätze ein- oder wechselseitig erfolgen, denn der momentane Stopp+Go-Verkehr konterkariert den Lärmschutz genauso wie den erhöhten Energieverbrauch. Dabei soll die Verkehrssicherheit der Gehwege vor allem für die Schüler berücksichtigt werden.

Der Antragstext soll nach intensiver Beratung eines Änderungsantrags von Herrn Karl-Heinz Hamm wie folgt ergänzt werden:

Beschluss
Der Magistrat bzw. der Bürgermeister in seiner Funktion als Straßenverkehrsbehörde wird gebeten, im Rahmen seiner eigenen Kompetenzen zeitnah Tempo 30 auf der Schillerstraße anzuordnen.

Ergänzung OB Winkel:
Im Zuge der Anordnung sollen folgende Maßnahme geprüft werden:

- Versetzung der westlichen Blitzersäule nach Süden in den Bereich der Pflanzinsel vor dem Fußgängerüberweg
- soweit technisch und wirtschaftlich möglich Geschwindigkeitsmessungen durch beide Säulen und in beide Richtungen (dies ggfs. alternierend, wenn eine vollständige Bestückung mit Messtechnik und Kameras nicht möglich ist)
- Rückbau der Pflanzinseln auf die unbedingt nötige Zahl
- Neuordnung der Parksituation in Abhängigkeit von den realisierbaren Maßnahmen

Über das Ergebnis der Prüfung soll zeitnah berichtet werden.
Begründung:
Die quasi parallele Anordnung der Messstellen führt dazu, dass über weite Strecken die Einhaltung der angeordneten Geschwindigkeit nicht kontrolliert und deshalb vor allem stadteinwärts häufig wieder beschleunigt wird. Eine Streckung des überwachten Bereichs führt zu mehr Sicherheit, vor allem im Bereich der Kreuzung Adalbert-Stifter-Straße.
Ein Rückbau einiger (nicht aller) Pflanzinseln dient dem Verkehrsfluss mit angemessener (weil kontrollierter) Geschwindigkeit und verringert Lärm, Emissionen und den Pflegeaufwand. Wenn der Kontrollbereich erweitert werden kann, besteht die Notwendigkeit einer Verkehrsberuhigung durch die Inseln nur noch eingeschränkt.

Abstimmung
Zustimmung einstimmig.

3. Verschiedenes

Der Bestand, Bedarf und Lagermöglichkeit von Geschirr in der Brentanoscheune soll geprüft werden.

4. Bürgerfragestunde

- Parksituation Rheinweg / Schwarzgasse; evtl. Markierungen der 5 m Zone
- Hinweisschilder zur B42 optimieren – Bereich Engerweg/Kreuzgarten

Oestrich-Winkel, 27.10.2022

Ortsvorsteher	Ortsbeiratsmitglied & Schriftführer
Werner Fladung	Dr. Dieter Möller

Ortsbeirat Winkel

Fachbereich Bauen

Stadtwaage Beschilderung — **siehe auch FB Interne Dienste**
Sitzung vom: 29.05.2019 — Status: in Arbeit

Das Schild für die Stadtwaage soll aus den Mitteln des Ortsbeirats bestellt und gekauft werden. Der Archivar wird gebeten, Texte für die Beschilderung vorzuschlagen. Diese Infos sollten auch an die anderen Stadtteile weitergegeben werden.

03.11.2021 (OB): Reinigung / Streichen der Tür/Fenster – Klärung der Zuständigkeit? Denkmalschutz?

11/2021 (VW): Ja, Ensemble „Alter Ortskern“ Anfrage an Untere Denkmalschutzbehörde

01/2022 (VW): R mit OV: OB nimmt Kontakt mit Denkmalschutzbehörde auf

26.01.2022 (OB): Der OV fragt direkt Herrn Eisenbach an / klärt ob es Zuschuss für Reinigung gibt

06.07.2022 (OB): Herr Eisenbach antwortet nicht auf Mails und ist telefonisch nicht erreichbar. Eine Aufarbeitung der Fenster setzt die Abarbeitung bürokratischer Hindernisse voraus, die der Ortsbeirat nicht leisten kann.

Parkplatz / Eingang Brentanoscheune
Sitzung vom: 03.11.2021 — Status: noch nicht erledigt

Fahrradständer: Der aktuelle Platz ist bei Feuchte nicht ohne Rutschgefahr erreichbar. Hier sollte eine attraktivere Stelle gewählt werden, die bei jedem Wetter gut und sicher zugänglich ist.

Plakatständer Eingangsbereich: Ersetzen durch beleuchteten Schaukasten? Umsetzung im Rahmen LoPa?

01/2022 (VW): Der Eingangsbereich Brentanoscheune wird im Zuge des Städtebauförderprogramms „Lebendige Zentren“ aufgewertet. 2022 wird mit den Planungen begonnen, der Ortsbeirat wird eingebunden.

30.03.2022 (OB): Herr Erich Herbst berichtet, dass weitere Parkplätze für PKW und ein Fahrradständer sowie Baumpflanzungen in Planung sind.

08.2022 (VW): Das Planungsbüro „Die Landschaftsarchitekten“ wurde jüngst mit der Planung der Umgestaltung der Außenanlagen der Brentanoscheuen beauftragt. Im Herbst 2022 ist mit ersten Entwürfen zu rechnen. Ortsbeirat, LoPa und städtischen Gremien werden eingebunden. Grundlage für die Planung stellt das Konzept von Andreas Koppelmann (September 2020) dar.

Querung Schillerstraße / Märzackerweg (siehe auch FB Ordnung)
Sitzung vom: — Status: noch nicht erledigt

26.01.2022 (OB): Eine Bodenmarkierung (Radfahrer) ist weiterhin wünschenswert. Der Rückschnitt der Hecke erfolgte, bietet aber keine verbesserte Sicht. Absenkung Bordstein ausstehend

17.02.2022 (VW): Von der Absenkung des Bordsteins sollte aus Sicht der angespannten Haushaltslage derzeit abgesehen werden. Der vorhandene Bordstein mit dem Höhenunterschied fungiert als klare Abgrenzung zwischen der Fahrbahn und dem Fuß-/Radweg. Eine Absenkung wird nicht empfohlen, da die Radfahrer beim Queren der Fahrbahn aktuell langsamer fahren und dem Straßenverkehr Vorrang gewähren müssen und in anderer Richtung beim Auffahren auf den Bordstein nach wenigen Metern durch die Abschrankungen sowieso absteigen bzw. sehr langsam fahren müssen. Sollte trotz dessen eine Absenkung gewünscht sein, kann dies erst nach HH Genehmigung erfolgen.

30.03.2022 (OB): Der Bordstein ist eine Barriere und behindert Radfahrer sowie ältere Menschen mit Rollatoren. Er liegt einige Meter vor der Abschrankung. Der Fahrradbeauftragte hatte das auch schon vor 2 Jahren gewünscht.

06.07.2022 (OB): Laut MI-76/2022 ist die Absenkung des Bordsteins nicht möglich.

Hinweis: nördlich gibt es auf beiden Seiten der asphaltierten Fläche überhaupt keine Bordsteine. Statt einer Absenkung wäre es möglich, die Bordsteine durch Gummikeile oder eine Anböschung fahrradfreundlicher zu gestalten, ohne die Höhe zu verändern.

Friedhof Winkel / Bullenstall
Sitzung vom: 26.01.2022 Status: erledigt

26.01.2022 (OB): Der Eingangsbereich Friedhof Winkel am Bullenstall wird als Abstellplatz für diverse Gegenstände genutzt. Hier wird um Klärung gebeten, ob es sich um Privatgelände oder allg. Zuwegung zum Friedhof handelt und inwieweit das Erscheinungsbild verbessert werden kann.

30.03.2022 (OB): Der VW-Bus ist weg. Gäbe es eine Alternative für den Container in der Mulde, um eine insgesamt ansprechendere Gestaltung zu ermöglichen?

06.07.2022 (OB): Frau Freimuth berichtet aus der Friedhofskommission, dass dort die neue Toilette positioniert werden soll.

Defibrillatoren für MGH und Brentanoscheune
Sitzung vom: 26.01.2022 Status: in Arbeit

26.01.2022 (OB): Ist die Anschaffung der Defibrillatoren für MGH und Brentanoscheune erfolgt (BV 2019/49)?

08/2022 (VW): Bestellung erfolgt

Kanaleinläufe im Zebrastreifenbereich Greiffenclaustraße /Bachweg
Sitzung vom: 03.11.2021 Status: erledigt

Dass der Beschluss nicht umgesetzt und eine bekannte akute Gefährdung nicht beseitigt wird, ist absolut unakzeptabel.

01/2022 (VW): Die Situation besteht nachweislich seit mind. 2006 (daher keine Gefahr in Verzug – vorläufige HH-Führung). Da es keinen geeigneten Deckel als Zubehör für den Straßeneinlauf gibt,

muss das komplette Oberteil ausgetauscht werden (Erd- u. Asphaltarbeiten). Der Straßeneinlauf sollte im Zusammenhang mit dem barrierefreien Ausbau des Überweges erneuert werden, sobald hierfür HH-Mittel zur Verfügung stehen. Die Abdeckung wurde jedoch beauftragt, obwohl dadurch eine Beeinträchtigung des Abflusses (keine vorhandene Längsneigung der Greiffenclaustraße) hervorgerufen wird!

26.01.2022 (OB) Straßeneinläufe wurden mit Lochblechen am 27.1. abgedeckt; der Finanzplan 2022 enthält 740.500 Euro für den barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen!

30.03.2022 (OB): Die barrierefreie Querung / Zugang zum MGH ist noch nicht realisiert

Fachbereich Ordnung

Platz vor Kirche St. Walburga
Sitzung vom: 13.11.2019 Status: in Arbeit

Die Autos sollen mit einem Abstand vor den Schaukästen geparkt werden, damit diese ungehindert lesbar sind.

07/2021 (OB): Die kalkulierten Kosten für Poller von rd. 2.500 Euro übersteigen den Nutzen. Kostengünstiger und funktional wäre das Anbringen von Halbrund-Hölzern auf dem Boden als Abstandshalter.

09/2021 (OB): Der BBH soll beauftragt werden.

01/2022 (VW): Aufgrund angespannter Personalsituation können derzeit nur akute Fälle und Fristsachen bearbeitet werden.

26.01.2022 (OB) als mögliche Alternativen werden umklappbare Bügel oder schmale Pflanzsäcke mit Blühpflanzen vorgeschlagen. OV hat Kontakt mit Geisenheim aufgenommen und nach Bezugsquellen gefragt.

30.03.2022 (OB): am 23.02. erfolgte ein Vorschlag durch den Ortsvorsteher stattdessen flexible Poller einzusetzen (siehe Hauptstr./Schnitterweg nach Norden). Herr Erich Herbst fragt nach dem Status.

27.06.2022 (VW): Konnte aufgrund der Arbeitsüberlastung der Sachbearbeitung noch nicht geprüft werden. Kosten werden ca. 2000 € betragen. Poller sind ca. 50 €/Stk. günstiger.

08/2022 (VW): Wer trägt die Kosten hierfür? Keine verkehrsregelnde oder verkehrssichernde Maßnahme

01.09.2022 (OB): Könnte aus dem Budget des Ortsbeirats getragen werden.

13.10.2022 (VW): Hier werden derzeit Angebote eingeholt. Es wurde sich bei der Begehung auf Schweller geeinigt, Beauftragung sobald geklärt ist, welche Schweller.

Querung Schillerstraße / Märzackerweg (siehe auch FB Bauen)
Sitzung vom: Status: noch nicht erledigt

26.01.2022 (OB): Eine Bodenmarkierung (Radfahrer) ist weiterhin wünschenswert. Der Rückschnitt der Hecke erfolgte, bietet aber keine verbesserte Sicht. Absenkung Bordstein ausstehend

30.03.2022 (OB): Der Bordstein ist eine Barriere und behindert Radfahrer sowie ältere Menschen mit Rollatoren. Er liegt einige Meter vor der Abschrankung. Der Fahrradbeauftragte hatte das auch schon vor 2 Jahren gewünscht.

06.07.2022 (OB): Laut MI-76/2022 ist die Absenkung des Bordsteins nicht möglich.

Hinweis: nördlich gibt es auf beiden Seiten der asphaltierten Fläche überhaupt keine Bordsteine. Statt einer Absenkung wäre es möglich, die Bordsteine durch Gummikeile oder eine Anböschung fahrradfreundlicher zu gestalten, ohne die Höhe zu verändern.

06.07.2022 (OB): Der Ortsvorsteher hat eine erneute Anfrage zu einer 30 km-Zone für die Schillerstr. direkt an den Kreisausschuss gerichtet. Rückmeldung vom Kreis und Hessen Mobil wird erwartet.

08/2022 (VW): Es wird um Information gebeten, welche Stellungnahme eingegangen ist.

01.09.2022 (OB): Bisher ist keine Stellungnahme erfolgt.

13.10.2022 (VW): Termin mit dem RTK wird vereinbart. Laut Abwasserbereich sind die Umbaumaßnahmen nicht möglich, da es im Bereich Wasserschutzgebiet liegt. Änderungen sollen aber trotzdem noch gemacht werden; Verbreiterung Pflasterfläche und Anpassung des Abstandes der Durchgangssperre sind aber noch nicht beauftragt.

Müllbeseitigung Privatgarten Wasserschutzzone II
Sitzung vom: 01.09.2022 Status: noch nicht erledigt

01.09.2022 (OB): Der private Garten oberhalb des Wasserwerks Johannisberger Str. enthält verschiedenen Müll. Da es eine Wasserschutzzone II ist, sollte die Beseitigung durch den Eigentümer geprüft werden.

05.10.2022 (VW): wird geprüft.

Fachbereich Interne Dienste

Stadtwaage Beschilderung **siehe auch FB Bauen**
Sitzung vom: 29.05.2019 Status: in Arbeit

Das Schild für die Stadtwaage soll aus den Mitteln des Ortsbeirats bestellt und gekauft werden. Der Archivar wird gebeten, Texte für die Beschilderung vorzuschlagen. Diese Infos sollten auch an die anderen Stadtteile weitergegeben werden.

03.11.2021 (OB): Reinigung / Streichen der Tür/Fenster – Klärung der Zuständigkeit? Denkmalschutz?

11/2021 (VW): Ja, Ensemble „Alter Ortskern“ Anfrage an Untere Denkmalschutzbehörde

01/2022 (VW): R mit OV: OB nimmt Kontakt mit Denkmalschutzbehörde auf

26.01.2022 (OB): Der OV fragt direkt Herrn Eisenbach an / klärt ob es Zuschuss für Reinigung gibt

06.07.2022 (OB): Herr Eisenbach antwortet nicht auf Mails und ist telefonisch nicht erreichbar. Eine Aufarbeitung der Fenster setzt die Abarbeitung bürokratischer Hindernisse voraus, die der Ortsbeirat nicht leisten kann.

Schild Städtepartnerschaften
Sitzung vom: 03.11.2021 Status: noch nicht erledigt

Aufstellung Ortseingang Schillerstraße von Johannisberg kommend.
Klärung der Zuständigkeit

26.01.2022 (OB) Aufwand wird vom OV geklärt.

30.03.2022 (OB) Kosten von ca. 800 Euro

08/2022 (VW): Haushaltsmittel wurden für den Haushalt 2023 angemeldet

Fachbereich Soziales

Graffiti-Projekt Unterführung Kirchstraße
Sitzung vom: 14.08.2019 Status: in Arbeit

Die 1993 bemalte Unterführung in der Kirchstraße soll neu gestaltet werden. Dazu wird Kontakt mit der Jugendpflegerin und Graffiti-Künstlern aufgenommen.

12/2021: siehe Protokoll Sitzung 08.12.2021

26.01.2022: (OB) Abstimmung mit OB Mittelheim/Oestrich wünschenswert

06.07.2022: (OB) Gestaltung als Schulprojekt anfragen

01.09.2022 (OB): Als Projekt Sommer 2023 mit Jugendpflege einplanen/ vorschlagen

Ortsbeirat Winkel

Fachbereich Bauen

Stadtwaage Beschilderung — **siehe auch FB Interne Dienste**
Sitzung vom: 29.05.2019 — Status: in Arbeit

Das Schild für die Stadtwaage soll aus den Mitteln des Ortsbeirats bestellt und gekauft werden. Der Archivar wird gebeten, Texte für die Beschilderung vorzuschlagen. Diese Infos sollten auch an die anderen Stadtteile weitergegeben werden.

03.11.2021 (OB): Reinigung / Streichen der Tür/Fenster – Klärung der Zuständigkeit? Denkmalschutz?

11/2021 (VW): Ja, Ensemble „Alter Ortskern“ Anfrage an Untere Denkmalschutzbehörde

01/2022 (VW): R mit OV: OB nimmt Kontakt mit Denkmalschutzbehörde auf

26.01.2022 (OB): Der OV fragt direkt Herrn Eisenbach an / klärt ob es Zuschuss für Reinigung gibt

06.07.2022 (OB): Herr Eisenbach antwortet nicht auf Mails und ist telefonisch nicht erreichbar. Eine Aufarbeitung der Fenster setzt die Abarbeitung bürokratischer Hindernisse voraus, die der Ortsbeirat nicht leisten kann.

Parkplatz / Eingang Brentanoscheune
Sitzung vom: 03.11.2021 — Status: noch nicht erledigt

Fahrradständer: Der aktuelle Platz ist bei Feuchte nicht ohne Rutschgefahr erreichbar. Hier sollte eine attraktivere Stelle gewählt werden, die bei jedem Wetter gut und sicher zugänglich ist.

Plakatständer Eingangsbereich: Ersetzen durch beleuchteten Schaukasten? Umsetzung im Rahmen LoPa?

01/2022 (VW): Der Eingangsbereich Brentanoscheune wird im Zuge des Städtebauförderprogramms „Lebendige Zentren“ aufgewertet. 2022 wird mit den Planungen begonnen, der Ortsbeirat wird eingebunden.

30.03.2022 (OB): Herr Erich Herbst berichtet, dass weitere Parkplätze für PKW und ein Fahrradständer sowie Baumpflanzungen in Planung sind.

08.2022 (VW): Das Planungsbüro „Die Landschaftsarchitekten“ wurde jüngst mit der Planung der Umgestaltung der Außenanlagen der Brentanoscheuen beauftragt. Im Herbst 2022 ist mit ersten Entwürfen zu rechnen. Ortsbeirat, LoPa und städtischen Gremien werden eingebunden. Grundlage für die Planung stellt das Konzept von Andreas Koppelmann (September 2020) dar.

Querung Schillerstraße / Märzackerweg (siehe auch FB Ordnung)
Sitzung vom: 26.01.2022 — Status: noch nicht erledigt

26.01.2022 (OB): Eine Bodenmarkierung (Radfahrer) ist weiterhin wünschenswert. Der Rückschnitt der Hecke erfolgte, bietet aber keine verbesserte Sicht. Absenkung Bordstein ausstehend

17.02.2022 (VW): Von der Absenkung des Bordsteins sollte aus Sicht der angespannten Haushaltslage derzeit abgesehen werden. Der vorhandene Bordstein mit dem Höhenunterschied fungiert als klare Abgrenzung zwischen der Fahrbahn und dem Fuß-/Radweg. Eine Absenkung wird nicht empfohlen, da die Radfahrer beim Queren der Fahrbahn aktuell langsamer fahren und dem Straßenverkehr Vorrang gewähren müssen und in anderer Richtung beim Auffahren auf den Bordstein nach wenigen Metern durch die Abschrankungen sowieso absteigen bzw. sehr langsam fahren müssen. Sollte trotz dessen eine Absenkung gewünscht sein, kann dies erst nach HH Genehmigung erfolgen.

30.03.2022 (OB): Der Bordstein ist eine Barriere und behindert Radfahrer sowie ältere Menschen mit Rollatoren. Er liegt einige Meter vor der Abschrankung. Der Fahrradbeauftragte hatte das auch schon vor 2 Jahren gewünscht.

06.07.2022 (OB): Laut MI-76/2022 ist die Absenkung des Bordsteins nicht möglich.

Hinweis: nördlich gibt es auf beiden Seiten der asphaltierten Fläche überhaupt keine Bordsteine. Statt einer Absenkung wäre es möglich, die Bordsteine durch Gummikeile oder eine Anböschung fahrradfreundlicher zu gestalten, ohne die Höhe zu verändern.

13.10.2022 (VW): Termin mit dem RTK wird vereinbart. Laut Abwasserbereich sind die Umbaumaßnahmen nicht möglich, da es im Bereich Wasserschutzgebiet liegt. Änderungen sollen aber trotzdem noch gemacht werden; Verbreiterung Pflasterfläche und Anpassung des Abstandes der Durchgangssperre sind aber noch nicht beauftragt.

Defibrillatoren für MGH und Brentanoscheune
Sitzung vom: 26.01.2022 Status: in Arbeit

26.01.2022 (OB): Ist die Anschaffung der Defibrillatoren für MGH und Brentanoscheune erfolgt (BV 2019/49)?

08/2022 (VW): Bestellung erfolgt

Fachbereich Ordnung

Platz vor Kirche St. Walburga
Sitzung vom: 13.11.2019 Status: in Arbeit

Die Autos sollen mit einem Abstand vor den Schaukästen geparkt werden, damit diese ungehindert lesbar sind.

07/2021 (OB): Die kalkulierten Kosten für Poller von rd. 2.500 Euro übersteigen den Nutzen. Kostengünstiger und funktional wäre das Anbringen von Halbrund-Hölzern auf dem Boden als Abstandshalter.

09/2021 (OB): Der BBH soll beauftragt werden.

01/2022 (VW): Aufgrund angespannter Personalsituation können derzeit nur akute Fälle und Fristsachen bearbeitet werden.

26.01.2022 (OB) als mögliche Alternativen werden umklappbare Bügel oder schmale Pflanzsäcke mit Blühpflanzen vorgeschlagen. OV hat Kontakt mit Geisenheim aufgenommen und nach Bezugsquellen gefragt.

30.03.2022 (OB): am 23.02. erfolgte ein Vorschlag durch den Ortsvorsteher stattdessen flexible Poller einzusetzen (siehe Hauptstr./Schnitterweg nach Norden). Herr Erich Herbst fragt nach dem Status.

27.06.2022 (VW): Konnte aufgrund der Arbeitsüberlastung der Sachbearbeitung noch nicht geprüft werden. Kosten werden ca. 2000 € betragen. Poller sind ca. 50 €/Stk. günstiger.

08/2022 (VW): Wer trägt die Kosten hierfür? Keine verkehrsregelnde oder verkehrssichernde Maßnahme

01.09.2022 (OB): Könnte aus dem Budget des Ortsbeirats getragen werden.

13.10.2022 (VW): Hier werden derzeit Angebote eingeholt. Es wurde sich bei der Begehung auf Schweller geeinigt, Beauftragung sobald geklärt ist, welche Schweller.

26.10.2022(VW): Ein Teil der Angebote liegt vor und wird derzeit überprüft.

Querung Schillerstraße / Märzackerweg (siehe auch FB Bauen)
Sitzung vom: Status: noch nicht erledigt

26.01.2022 (OB): Eine Bodenmarkierung (Radfahrer) ist weiterhin wünschenswert. Der Rückschnitt der Hecke erfolgte, bietet aber keine verbesserte Sicht. Absenkung Bordstein ausstehend

30.03.2022 (OB): Der Bordstein ist eine Barriere und behindert Radfahrer sowie ältere Menschen mit Rollatoren. Er liegt einige Meter vor der Abschrankung. Der Fahrradbeauftragte hatte das auch schon vor 2 Jahren gewünscht.

06.07.2022 (OB): Laut MI-76/2022 ist die Absenkung des Bordsteins nicht möglich.

Hinweis: nördlich gibt es auf beiden Seiten der asphaltierten Fläche überhaupt keine Bordsteine. Statt einer Absenkung wäre es möglich, die Bordsteine durch Gummikeile oder eine Anböschung fahrradfreundlicher zu gestalten, ohne die Höhe zu verändern.

06.07.2022 (OB): Der Ortsvorsteher hat eine erneute Anfrage zu einer 30 km-Zone für die Schillerstr. direkt an den Kreisausschuss gerichtet. Rückmeldung vom Kreis und Hessen Mobil wird erwartet.

08/2022 (VW): Es wird um Information gebeten, welche Stellungnahme eingegangen ist.

01.09.2022 (OB): Bisher ist keine Stellungnahme erfolgt.

13.10.2022 (VW): Termin mit dem RTK wird vereinbart. Laut Abwasserbereich sind die Umbaumaßnahmen nicht möglich, da es im Bereich Wasserschutzgebiet liegt. Änderungen sollen aber trotzdem noch gemacht werden; Verbreiterung Pflasterfläche und Anpassung des Abstandes der Durchgangssperre sind aber noch nicht beauftragt.

Müllbeseitigung Privatgarten Wasserschutzzone II
Sitzung vom: 01.09.2022 Status: in Arbeit

01.09.2022 (OB): Der private Garten oberhalb des Wasserwerks Johannisberger Str. enthält verschiedenen Müll. Da es eine Wasserschutzzone II ist, sollte die Beseitigung durch den Eigentümer geprüft werden.

05.10.2022 (VW): wird geprüft.

26.10.2022 (VW): wurde durch das Ordnungsamt vor Ort geprüft; der angegebene Garten hat keine Problemstellung aber der am Kopf angrenzende Garten wurde in Augenschein genommen. Hier sind Ablagerungen vorhanden; Überprüfung läuft.

Fachbereich Interne Dienste

Stadtwaage Beschilderung **siehe auch FB Bauen**
Sitzung vom: 29.05.2019 Status: in Arbeit

Das Schild für die Stadtwaage soll aus den Mitteln des Ortsbeirats bestellt und gekauft werden. Der Archivar wird gebeten, Texte für die Beschilderung vorzuschlagen. Diese Infos sollten auch an die anderen Stadtteile weitergegeben werden.

03.11.2021 (OB): Reinigung / Streichen der Tür/Fenster – Klärung der Zuständigkeit? Denkmalschutz?

11/2021 (VW): Ja, Ensemble „Alter Ortskern“ Anfrage an Untere Denkmalschutzbehörde

01/2022 (VW): R mit OV: OB nimmt Kontakt mit Denkmalschutzbehörde auf

26.01.2022 (OB): Der OV fragt direkt Herrn Eisenbach an / klärt ob es Zuschuss für Reinigung gibt

06.07.2022 (OB): Herr Eisenbach antwortet nicht auf Mails und ist telefonisch nicht erreichbar. Eine Aufarbeitung der Fenster setzt die Abarbeitung bürokratischer Hindernisse voraus, die der Ortsbeirat nicht leisten kann.

Schild Städtepartnerschaften
Sitzung vom: 03.11.2021 Status: in Arbeit

Aufstellung Ortseingang Schillerstraße von Johannisberg kommend.
Klärung der Zuständigkeit

26.01.2022 (OB) Aufwand wird vom OV geklärt.

30.03.2022 (OB) Kosten von ca. 800 Euro

08/2022 (VW): Haushaltsmittel wurden für den Haushalt 2023 angemeldet

Ortsbeirat Winkel

Fachbereich Soziales

Graffiti-Projekt Unterführung Kirchstraße
Sitzung vom: 14.08.2019 Status: in Arbeit

Die 1993 bemalte Unterführung in der Kirchstraße soll neu gestaltet werden. Dazu wird Kontakt mit der Jugendpflegerin und Graffiti-Künstlern aufgenommen.

12/2021: siehe Protokoll Sitzung 08.12.2021

26.01.2022: (OB) Abstimmung mit OB Mittelheim/Oestrich wünschenswert

06.07.2022: (OB) Gestaltung als Schulprojekt anfragen

01.09.2022 (OB): Als Projekt Sommer 2023 mit Jugendpflege einplanen/ vorschlagen

Fraktion SPD
in der Stadtverordnetenversammlung

Antrag

Nr. AT-229/2022

Fraktionsvorsitz	Carsten Sinß

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen	18.10.2022
Ortsbeirat für den Ortsbezirk Winkel	26.10.2022
Stadtverordnetenversammlung	31.10.2022

Antrag SPD: Tempo 30 auf der Schillerstraße

Antragstext

Der Magistrat bzw. der Bürgermeister in seiner Funktion als Straßenverkehrsbehörde wird gebeten, im Rahmen seiner eigenen Kompetenzen zeitnah Tempo 30 auf der Schillerstraße anzuordnen.

Begründung

Die Stadt Oestrich-Winkel hatte bereits in der Vergangenheit Tempo 30 auf der Schillerstraße angeordnet. Im Rahmen einer sog. Verkehrsschau wurde diese Regelung vor einigen Jahren durch das Regierungspräsidium rückgängig gemacht. Die Stadt Oestrich-Winkel konnte keine im Sinne der StVO nachvollziehbare Begründung für die Anordnung von Tempo 30 vorlegen. Damals drehte sich die Debatte im Kern um Lärmschutzziele, die durch die Anordnung von Tempo 30 nicht erreicht wurden.

Die Situation heute ist eine andere. Neben den Lärmschutzzielen geht es insbesondere um die Verkehrssicherheit (die Schillerstraße wird als Schulweg / Weg zu Bushaltestellen genutzt) und um den stark gestiegenen Verkehr. Insbesondere ist hier der zunehmende Verkehr durch Bauaktivität in Johannisberg und die Funktion der Schillerstraße als Umleitungsstrecke bei Sperrung der B42 zu nennen.

Oestrich-Winkel, 10.10.2022

Fraktionsvorsitz